

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 170

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 24. Juli
1930

Berne
Jeudi, 24 juillet
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 170

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 170

Inhaltsverzeichnis für das I. Halbjahr 1930

Das Inhaltsverzeichnis zum Schweizerischen Handelsamtsblatt für das
I. Halbjahr 1930 wird gegen Mitte August 1930 erscheinen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle.
— Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Schiffsregister des Kantons St. Gallen. /
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. —
Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund: Neue Zollerhöhungen. / Espagne: Droits de douane (Rectifi-
cation. / Internationaler Post giroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10150 von Fr. 8000.—, datiert
den 11. Dezember 1884, Pfandprotokoll St. Gallen, Kat. Nr. 1051, lastend
auf der Liegenschaft Linsehlstrasse 6, St. Gallen, und lautend auf Stefan
Ehrat-Simmler, St. Gallen (früher Joh. Heinrich Stör), als Gläubiger, und
Robert Bruderer, Wirt (früher Heinrich Th. Faber, Schneider), als Schuldner,
wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Titels wird aufgefordert, denselben innert
der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichts-
präsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 12. Juni 1930.

(W 250^a)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden fünf Obligationen
des Kantons Basel-Stadt, Emission 1914, fällig 31. Mai 1930, Nrn. 92520,
92521, 94088, 103815, 103816, zu Fr. 1000.—, wird begehrt. Gemäss
Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 4. Juli 1930 wird der
allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also
bis 9. Juli 1933, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst dieselben nach
Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden.

(W 286^a)

Basel, den 9. Juli 1930.

Zivilgerichtsschreiberei.
Prozesskanzlei.

Par prononcé du 22 juillet 1930, le président du Tribunal civil du district
de Lausanne a annulé le certificat de dépôt de fr. 500 de la Banque Can-
tonale vaudoise, au porteur, n° 1188, de la série 3 A.

(W 300)

Le président: (signé) Ceresole.

Le greffier: (signé) A. Gross, subst.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 3. Juli. Unter der Firma Syncomex, Studien- und Finanzierungs-
gesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. Juni 1930 eine Genossen-
schaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens sind die Erteilung von Gut-
achten über schweizerische und internationale Rechts- und Wirtschaftsver-
hältnisse, die Prüfung von Finanzprojekten und ihre Bearbeitung durch Kon-
sulten unter Berücksichtigung des in- und ausländischen Marktes, die Aus-
führung von Vertrauensaufträgen im In- und Ausland und jede andere aus
diesem Aufgabenkreis sich ergebende Tätigkeit. Das Genossenschaftskapital
besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lau-
tenden Anteilscheine zu Fr. 500. Die Aufnahme neuer Genossenschafter
erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Derselbe setzt die
Zahl der Anteilscheine fest, die ein neu eintretender Genossenschafter zu über-
nehmen und bar einzuzahlen hat. Der Austritt kann auf sechsmonatliche
schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Dem
austrittenden Genossenschafter werden seine Anteilscheine spätestens zwei
Jahre nach dem Austritt zurückvergütet. Erlischt die Mitgliedschaft durch
Tod, so ist die betreffende Einlage den Erben innert zwei Jahren zurückzu-
zahlen. Löst sich die Genossenschaft vor Ablauf dieser Frist auf, so haben die
Erben Anspruch auf den Liquidationsanteil. Als Rechnungsjahr gilt das Ka-
lenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Arti-

Répertoire du 1^{er} semestre 1930

Le répertoire des publications faites dans la Feuille officielle suisse du
commerce pendant le 1^{er} semestre 1930 paraîtra vers la mi-août.

Administration.

kel 656 O. R. massgebend. Die Generalversammlung beschliesst über die Ver-
wendung des erzielten Reingewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genos-
senschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche
Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der
Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 2–4 Mit-
gliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft
nach aussen; das geschäftsführende Mitglied (Direktor) führt Einzelunter-
schrift. Die übrigen Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter
sich je zu zweien. Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied (Direktor) ist
gewählt: Dr. Heinrich Welti, Kaufmann, von Adliswil, in Thun. Weiteres
Vorstandsmitglied (vorläufig ohne Unterschrift) ist Dr. Eduard Zellweger,
Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Kappelerstrasse 18, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1930. 27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Saager & Frey,
Architekten, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1927,
Seite 1539), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die
Firma «Karl Frey, Architekt, vormals Saager & Frey», mit Sitz in Biel.

Autogarage. — 21. Juli. Die Firma Adolf Kirchhofer, Autogarage,
mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 877), wird infolge
Eröffnung des Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

Holzhandlung. — 21. Juli. Die Firma Joh. Werthmüller, Holzhand-
lung, in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 237 vom 25. September 1911), ist infolge
Todes des Inhabers erloschen.

21. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Landwirtschaftliche
Genossenschaft Aeffligen-Rüdtigen & Umgebung, mit Sitz in Aeffligen (S. H.
A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919 sind ausgetreten der Präsident Gottfried
Schmutz, der Vizepräsident Albert Teuscher, der Sekretär Rudolf Hediger
und der Beisitzer Julius Glauser und Emil Schweizer. Die Unterschriften von
Gottfried Schmutz, Albert Teuscher und Rudolf Hediger sind erloschen.
Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Gottfried Kunz, von
Eriswil; Vizepräsident: Christian Hofer, von Biglen; Sekretär-Kassier: Rudolf
Bill, von Kernenried; Beisitzer: Johann Aebi, von Heimiswil, und Fritz
Haldmann, von Signau, alle Landwirte in Aeffligen. Der Präsident oder
sein Stellvertreter und der Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

Bureau Trachselwald

Gasthof. — 21. Juli. Die Firma Hermann Lüthi, Gasthof zu den Alpen
in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 228 vom 6. September 1920, Seite 1702), ist in-
folge Wegzuges des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Viehhandel. — 1930. 15. Juli. Die Firma Joh. Schüpfer, Viehhandel,
in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. März 1904, Seite 325), ist infolge
Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind unterm 29. Fe-
bruar 1924 übergegangen an die neue Einzelfirma «Josef Schüpfer».

Inhaber der Firma Josef Schüpfer, in Rickenbach, ist Josef Schüpfer,
von und in Rickenbach. Viehhandel und Landwirtschaft.

Holz und Kohlen. — 17. Juli. Die Firma Josef Lischer, Holz- und
Kohlenhandlung, Landesprodukte, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai
1929, Seite 895), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Lischer, in Kriens, ist Frau Witwe Anna Li-
scher geb. Bergundthal, von und in Kriens, welche Aktiven und Passiven der
erloschenen Einzelfirma «Josef Lischer», in Kriens, auf den 28. Oktober 1929
übernommen hat. Holz- und Kohlenhandlung, Landesprodukte.

17. Juli. Die Inhaberin der Firma Annie Kimche, Strumpf- & Wirkwaren,
Filiale Luzern, Zweigniederlassung der Firma «Annie Kimche, Strumpf- &
Wollwarengeschäft z. «Union», in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Ok-
tober 1929, Seite 2018), hebt die erwähnte Zweigniederlassung in Luzern auf.
Diese wird deshalb am Handelsregister Luzern gestrichen.

17. Juli. L. Amrein Söhne, Grands Magasins au Départ (Les Fils de L. Am-
rein, Grands Magasins au départ) (L. Amrein Sons, Grands Magasins au dé-
part), Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Handel mit Reiseartikeln,
Lederwaren, Sport-, Sattler-, Tapezierer- und Dekorationsartikeln, in Luzern
(S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1962). Die an Frau Caro-
line Amrein geb. Genhart erteilte Prokura ist erloschen. Dagegen wurde Ein-
zelprokura erteilt an Josef Ludwig Amrein, jun., von und in Luzern.

17. Juli. Die Inhaberin der Firma **Frau Olga Gelger, Pension Splendide & Villa Regina**, Fremdenpension, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1919, Seite 561), ändert die Bezeichnung ab in **Frau Olga Gelger, Pension Belvedere**. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Belvedere. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Gesegnetmattstrasse 1.

Zigaretten. — 17. Juli. Die Firma **Wassilos Nafpaktitis**, Zigarettenfabrikation, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1924, Seite 2104), wird infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers am Handelsregister gestrichen.

Partiewaren, Strümpfe. — 18. Juli. Inhaberin der Firma **Frau Stern**, in Luzern, ist Frau Lea Stern geborene Ginsburg, von Bibern (Schaffhausen), in Luzern. Die Inhaberin lebt mit ihrem Manne Kusiell Stern in vertraglicher Gütertrennung. Partiewaren und Restengschäft, Strumpfwaren. Rössligasse 4.

Industrie- und Handelsprodukte. — 18. Juli. Die Firma **Wilhelm Disler**, Verkauf von Industrie- und Handelsprodukten, in Baldeg, Gemeinde Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 110 vom 30. April 1920, Seite 806), wird infolge Konkurskenntnisses des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 14. Juli 1930 von Amtes wegen gestrichen.

Spezereien. — 18. Juli. Die Firma **August Beck-Wüest**, Spezerhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 24. Mai 1924, Seite 884), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 19. Juli. Frau Witwe **Katharina Bossart** geb. Kreyenbühl und deren Sohn **Johann Bossart**, beide von und in Sursee, haben unter der Firma **Wwe. Bossart & Sohn**, in Sursee, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Anfangs Januar 1920 begonnen hat. Betrieb des Gasthauses z. Wildenmann.

19. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Spezereien. — Inhaberin der Firma **Fanny Schmid**, in Luzern, ist Fanny Schmid, von Eglisau, in Luzern. Spezerhandlung. Zürichstrasse 19, Luzern.

19. Juli. Die Aktiengesellschaft in Liquidation unter der Firma **Gletschergarten Luzern A. G. Amrein-Troller**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 15), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind auf 1. Januar 1930 übergegangen an die Stiftung «Gletschergarten Luzern Stiftung Amrein-Troller», in Luzern.

Unter dem Namen **Gletschergarten Luzern Stiftung Amrein-Troller** haben Frau Marie Amrein-Troller, Frau Anna Akesson-Amrein, Wilhelm Amrein-Küpf, Frau Mathilde Blattner-Amrein und Frau Marie Fischer-Amrein, alle, mit Ausnahme von Frau Akesson, welche von Zürich ist, von Luzern und dort wohnhaft, eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet, mit Sitz in Luzern. Die Stiftungsurkunde und das Stiftungsstatut datieren vom 3. Juli 1920. Die Stiftung bezweckt, den Gletschergarten in Luzern als Naturdenkmal und das anschliessende populär-wissenschaftliche Museum mit den dazu gehörigen Anlagen und Sammlungen für alle Zukunft im bisherigen Sinn und Geist getreu zu erhalten und weiter zu entwickeln. Der Gletschergarten soll sowohl für die an seiner Stelle aufgedeckten Erscheinungen als auch in dem damit verbundenen Museum ein verständliches und belehrendes wissenschaftliches Dokument bleiben sowohl der vorzeitlichen als auch der spätern Natur und Geschichte des Schweizerlandes und seiner Bewohner. Ferner bezweckt die Stiftung, einen Teil des Reinertrages aus dem Gletschergarten, soweit er nicht für die Stifter und deren Erben bestimmt ist, den Bestrebungen der schweizerischen Naturforschung und des Heimatschutzes zuzuführen. Im Statut ist das Stiftungsvermögen namentlich aufgeführt. Die Stiftungsgelder sind wie folgt zu verwenden: 1. In Stadt und Kanton Luzern zur Unterstützung von Schülern der höhern Stadtschulen und der Kantonsschule zur Förderung des Natur- und Heimatschutzgedankens, für die Urgeschichtsforschung, den Natur- und Heimatschutz des Kantons Luzern, und 2. für die schweizerische geologische Landesaufnahme, für die schweizerische Urgeschichtsforschung und den schweizerischen Natur- und Heimatschutz gemäss den Ausführungsbestimmungen zu Art. 11 des Statuts. Die Organe der Stiftung sind: a) der Stiftungsrat, und b) die Stiftungsverwaltung. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus den Stiftern. Der Stiftungsrat wählt die Stiftungsverwaltung und bezeichnet diejenigen Personen, welche die verbindliche Unterschrift führen. Frau Marie Amrein-Troller, Privat, ist Präsident des Stiftungsrates. Dieser hat aus seiner Mitte als Mitglieder der Stiftungsverwaltung (Betriebsleitung) bestimmt: Wilhelm Amrein-Küpf, Konservator, und Frau Mathilde Blattner-Amrein, Rechnungsführerin. Alle drei von und in Luzern. Diese führen für die Stiftung je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Domizil befindet sich Denkmalstrasse 4, Luzern.

Glarus — Glaris — Glarona

Baumwollgarne. — 1930. 18. Juli. **Caspar Spälty & Co. Aktiengesellschaft**, in Matt (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1923 und Nr. 235 vom 8. Oktober 1929). Die Kollektivunterschrift von Henri Brunner ist erloschen.

Baumwolltücher. — 18. Juli. **Aktiengesellschaft vormals Aebly & Cie.**, in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925). Die an Henri Brunner erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

18. Juli. **Wohlfahrtsfond der Spinnerei Matt**, in Matt (S. H. A. B. Nr. 267 vom 31. Oktober 1921 und Nr. 235 vom 8. Oktober 1929). Die an Henri Brunner erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Bürsten. — 18. Juli. Die Firma **F. Oerfl-Pfeiffer**, Bürstenfabrikation und Bürstenhandlung, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. April 1903), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Artikel. — 18. Juli. Die Firma **Melchior Gallati**, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer und hygienischer Produkte, in Näfels (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1927), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Joseph Gallati**, in Näfels, ist Joseph Gallati, von und in Näfels. Fabrikation und Handel in chemischen, technischen und hygienischen Produkten.

Mittel gegen die Maul- und Klauenseuche. — 19. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Peraphtha Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus, Vertrieb von Mitteln gegen die Maul- und Klauenseuche (S. H. A. B. Nr. 29

vom 5. Februar 1924), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Juli 1930 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

19. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Technochemia**» **Aktiengesellschaft** («**Technochemia**» **Société Anonyme**) («**Technochemia**» **Società Anonima**), mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 210 vom 2. September 1919 und Nr. 180 vom 4. August 1927), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juli 1930 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt, dessen Mitglieder in bisheriger Weise zeichnen. Die Prokura von Eduard Widmer bleibt bestehen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

1930. 19. juillet. La société coopérative inscrite sous la raison sociale **Caisse Raiffeisen de Arconciel**, dont le siège est à Arconciel (F. o. s. du c. n° 64 du 18 mars 1930, page 578), a élu Alphonse Gross, agriculteur, de et à Arconciel, président du comité de direction, et Raphaël Dousse, agriculteur, de et à Arconciel comme vice-président du même comité, en remplacement de Joseph Kolly et Ernest Gross. La signature de Joseph Kolly éteinte, est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité désigné à cet effet, en la personne d'Albert Python (déjà inscrit).

21. juillet. Emile Guillaume a cessé d'être secrétaire de la **Fédération des corporations chrétiennes sociales de la Ville de Fribourg**, association au sens de l'art. 60 du C. c. s., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. n° 205 du 3 septembre 1929, page 1786). A été élu à sa place, Maxime Brunisholz, originaire de Praroman, instituteur, à Fribourg. La signature d'Emile Guillaume éteinte, est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

21. juillet. Aux termes du procès-verbal reçu par M^e Jules Raemy, notaire, à Fribourg, la société anonyme **Réclame Aérienne S. A.** (**Sky Advertising Incorporated**), dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. n° 113 du 16 mai 1930, page 1042), a révisé ses statuts et par là apporté la modification suivante aux faits publiés. La raison sociale sera dorénavant **Société internationale pour la réclame aérienne** (**International Sky Advertising Corporation**). Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

1930. 26. April/15. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nova Werk A. G.** (Usine Nova S. A.) (**Nova Works Ltd.**), Apparate- und Uhrenbestandteilefabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1170, Nr. 273 vom 21. November 1929, Seite 2303, und Nr. 40 vom 18. Februar 1930, Seite 355), hat in den Generalversammlungen vom 29. März und 3. Juli 1930 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Apparaten und Uhrenbestandteilen, sowie der Handel mit solchen Artikeln. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen dieser Art in jeder Form beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Das Aktienkapital von Fr. 170,000 ist durch Ausgabe von 60 weiteren Namenaktien von je Fr. 1000 auf Fr. 230,000 erhöht worden, eingeteilt in 230 Namenaktien zu Fr. 1000. Die neu ausgegebenen Aktien sind völlig liberiert. In den Verwaltungsrat ist neu gewählt worden Ernst Wihler, von Mülheim (Thurgau), dipl. Ingenieur, Direktor, in Grenchen, welcher für die Firma einzeln zu zeichnen berechtigt ist. Im übrigen bleibt die bisherige Zeichnungsberechtigung unverändert.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gasthaus. — 1930. 17. Juli. Inhaber der Firma **Johann Egli-Kluser**, in Thusis, ist Johann Egli-Kluser, von Alt St. Johann, wohnhaft in Thusis. Gasthaus und Restaurant zum Sternen.

17. Juli. **Phoenix Holding**, in Haldenstein (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1929, Seite 707). Dr. Luzius von Salis ist als Verwaltungsrat zurückgetreten, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle ist als Verwaltungsrat gewählt worden Heinrich August Römer, Bankier, von Gottlieben, wohnhaft in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Mercerie, Tuchwaren usw. — 17. Juli. Die Firma **Schwester Anna & Ursula Trepp**, Mercerie, Tuchwaren und Fremdenartikel, in Splügen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1923, Seite 263), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und nach beendigter Liquidation erloschen.

Wirtschaft usw. — 18. Juli. Die Firma **Balthasar Bezzola**, Enzianbrennerei und Wirtschaft, in Cinuskel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 12. August 1912, Seite 1450), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juli. Die Firma unter dem Namen **Neue Aktiengesellschaft Waldhotel Pradaschier**, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1929, Seite 1518), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Mai 1930 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

18. Juli. Die **Viehzeuggenossenschaft Ponte**, in Ponte (S. H. A. B. Nr. 97 vom 29. April 1925, Seite 734), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Juni 1930 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Flaschnerei. — 18. Juli. Inhaber der Firma **Martin Trepp**, in Thusis, ist Martin Trepp, von Nufenen, wohnhaft in Thusis. Flaschnereigeschäft. Obere Strasse.

18. Juli. Die Firma **René Schwaller**, Laboratoires Suhalia, pharmazeutische Produkte, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1927, Seite 180), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Juli. Die Firma **René Schwaller**, **Trois Feux la Liqueur**, Liqueurfabrikation, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1927, Seite 180), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 19. Juli. Die Firma **Johann Gyr**, Metzgerei und Wursterei, in Scans (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Finanz- und Handelsgeschäfte usw. — 19. Juli. Unter der Firma «**Attika**» **A.-G.** hat sich, mit Sitz in Chur, am 13. Juni 1930 auf unbestimmte

Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Finanz- und Handelsgeschäften, sowie die Fabrikation von Waren aller Art, die Verwaltung von Vermögen und Beteiligungen an andern Unternehmungen im In- und Auslande. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, Liegenschaften für eigene Zwecke zu erwerben und zu verkaufen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Dr. Titus Vasella, Rechtsanwalt, von Poschiavo, in Zürich. Domizil: Grabenstrasse 217, in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Industria dei cappelli, ecc. — 1930. 21 luglio. La società anonima Borlesso S. A. (Borlesso A. G.) (Borlesso Ltd.), in Locarno, acquisto ed esercizio di aziende dell'industria dei cappelli ed imprese similari (F. u. s. di c. del 16 luglio 1925, n° 162, pagina 1244), è cancellata d'ufficio in seguito al fallimento decretato l'11 luglio 1930 dalla pretura di Locarno.

Costruzioni in ferro. — 21 luglio. Enrico Spertini fu Giovanni e Arrigo Spertini di Enrico, entrambi da ed in Ascona, hanno costituito a datare dal 15 luglio 1930, e con sede in Ascona, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Spertini Enrico & Figlio**. Costruzioni in ferro.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1930. 16 juillet. La Société des **Vignerons d'Aigle et d'Yverne**, association dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 7 juin 1902 et 14 septembre 1911), a décidé dans son assemblée générale du 8 mars 1930 de renoncer à son inscription au registre du commerce; en conséquence cette raison est radiée.

Bureau d'Echallens

19 juillet. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel d'Essertines-sur-Yverdon**, s'est constituée, aux termes des art. 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Essertines. Les statuts sont datés du 9 juin 1930. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit, un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public, un moyen de placer à intérêt, les capitaux disponibles, à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes-courants créanciers, en obligations, et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose, le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société, des personnes solvables, jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée, et domiciliées sur le territoire d'Essertines, ou dans le hameau du Villaret; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué, peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant, avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance, dans le délai d'un mois, contre toute exclusion, ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5, qui devient la propriété de la société, et le montant d'une part d'affaires de fr. 100; ils veillent à l'observation des statuts, et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu, six mois au plus tard, après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage, tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société, et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Charles Ducret, juge de paix, d'Essertines-sur-Yverdon, y domicilié, président; Jean Ducret, agriculteur, d'Essertines-sur-Yverdon, y domicilié, vice-président; Albert Favre, instituteur, de Provenç, domicilié à Essertines-sur-Yverdon, secrétaire; Paul Tschantz, agriculteur, de Pailly et Sigriswil, domicilié à Essertines-sur-Yverdon, et Alois Neuenschwander, laitier, de Senarclens et Langnau, domicilié à Essertines-sur-Yverdon, membres.

Bureau de Grandson

15 juillet. Dans son assemblée générale du 30 octobre 1922 la Société coopérative de Fromagerie de l'Ancien Chalet de Bullet, société coopérative dont le siège est à Bullet (F. o. s. du c. n° 188 du 14 août 1917, page 1311), a renouvelé son comité actuellement composé comme suit: président: John Lassueur, de Bullet, y domicilié, agriculteur, déjà inscrit; vice-président-caissier: Paul Bonnet, de Bullet, y domicilié, agriculteur; secrétaire: Ami Thévenaz, de Bullet, y domicilié, agriculteur, jusqu'ici, vice-président. L'ancien secrétaire César Bonnet est radié; sa signature est éteinte. La signature sociale appartient désormais à John Lassueur, président, et à Ami Thévenaz, secrétaire, signant collectivement.

15 juillet. Dans son assemblée du 28 mars 1928, le Moulin Agricole de Grandson, société coopérative dont le siège est à Grandson (F. o. s. du c. n° 8 juin 1903, n° 225, page 897), a renouvelé son comité composé désormais comme suit: président: Arnold Mayor, d'Echallens, domicilié à Novelles, Juge de Paix, déjà inscrit; vice-président: Léon Banderet, de Champagne, y domicilié, agriculteur; secrétaire-caissier: Alfred Courvoisier, de Donneloye, domicilié à Giez, régisseur; membres: François Dagon, d'Onnens, y domicilié,

Juge au Tribunal et agriculteur; Alois Jayet, de Moudon-Hermenches, domicilié à Yverdon, industriel; Maurice Cruchaud, de Fontaines, y domicilié, agriculteur; Maurice Duvoisin, de Bonvillars et Fontanezier, domicilié à Bonvillars, syndic; Louis Robellaz, de Bullet, domicilié à Fiez, agriculteur. Les membres du comité antérieurement inscrits John Gilliard, Alois Jayet, Alfred Humbert, Alexis Grond, Edmond Grandjean et François Dagon-Rod sont radiés et la signature de l'ancien secrétaire-caissier Alois Jayet est éteinte et radiée. La signature sociale appartient désormais à Arnold Mayor, président, et à Alfred Courvoisier, secrétaire-caissier.

15 juillet. Dans son assemblée générale des actionnaires du 22 mai 1930, la Société du Stand et des Chasseurs de Ste-Croix, société anonyme dont le siège est à Ste-Croix (F. o. s. du c. n° 141 du 20 juin 1930, page 1312), a procédé au renouvellement de son conseil d'administration, lequel est désormais composé comme suit: président: Louis Margot, de Sainte-Croix, y domicilié, limonadier; vice-président: Armand Bissat, de Goumoëns-la-Ville, contre-maître, domicilié à Ste-Croix; secrétaire-caissier: Albert Margot, de Sainte-Croix, y domicilié, fabricant; membres: Marcel Bissat, de Goumoëns-la-Ville, ouvrier industriel, domicilié à Ste-Croix, Gérard Lassueur, de Bullet, maréchal, domicilié à Ste-Croix. Les membres du conseil antérieurement inscrits Alfred Junod, Louis Simon et Georges Mermod sont radiés et les signatures de l'ancien président Alfred Junod et de l'ancien secrétaire Louis Simon sont éteintes. La signature sociale appartient désormais à Louis Margot, président, et à Albert Margot, secrétaire, signant collectivement.

Bureau de Lausanne

Charcuterie, etc. — 19 juillet. La maison Julien Girard, à Lausanne, laiterie et charcuterie (F. o. s. du c. du 16 mai 1923), fait inscrire que son genre de commerce actuel est alimentation générale et charcuterie, et qu'elle a transféré son magasin à l'Avenue Edouard Rod n° 15.

19 juillet. Sous la raison sociale **Magasins généraux de la Gare de Lausanne-Sébellon S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour but la construction de magasins généraux en gare de Lausanne-Sébellon, d'une façon générale l'achat, la location, l'exploitation d'immeubles, bâtis ou non bâtis, la construction et toutes opérations financières analogues. La durée de la société est illimitée. Les statuts datent du 14 juillet 1930. Le capital social est de 10,000 francs, divisé en 20 actions nominatives de 500 francs chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Sont nommés administrateurs: Charles Zbinden, de Guggisberg (Berne), architecte, président, et Michel Dionisotti, de Feschel (Valais), entrepreneur, les deux à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de Bourg 27, bureaux Zbinden, architecte.

Divers produits industriels. — 19 juillet. La société anonyme **Hermetica S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1927), a, dans son assemblée générale du 28 juin 1930, modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social de fr. 25,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 500 chacune, a été porté à fr. 800,000, par l'émission de 160 actions privilégiées de fr. 2500, au porteur, et de 150 actions ordinaires de fr. 2500 au porteur également. Les 50 actions anciennes de fr. 500 nominatives seront échangées contre 10 actions ordinaires nouvelles, au porteur, à raison de 5 actions anciennes contre 1 action nouvelle de fr. 2500. Le capital social de 800,000 francs, est divisé en 320 actions au porteur de fr. 2500 chacune, dont: 160 actions privilégiées, série A., et 160 actions ordinaires, série B., toutes entièrement libérées. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

19 juillet. La société coopérative **Caisse de retraite des employés de la Banque Cantonale Vaudoise**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1926), a, dans son assemblée générale du 14 novembre 1929, modifié ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits soumis à publication: La caisse de retraite a pour but d'assurer à ses membres et, cas échéant, à leurs veuves et orphelins, les pensions prévues par les présents statuts et de les garantir ainsi contre les conséquences économiques de l'invalidité, de la vieillesse et de la mort. Sont membres de la caisse de retraite: a) au 31 décembre 1929, les sociétaires faisant partie de la caisse, sans autre formalité que celle de l'acceptation des statuts; b) ultérieurement: 1. les sous-directeurs; 2. les employés du siège central; 3. les agents qui s'occupent exclusivement de la Banque Cantonale Vaudoise. Ils supportent les charges et bénéficient des avantages prévus par les statuts. Les demandes d'admission à la caisse de retraite, formulées par écrit, doivent être accompagnées d'une déclaration médicale établie par un médecin désigné par le comité. Les admissions sont prononcées par l'assemblée générale. Les ressources de la caisse sont constituées: 1. par le rendement de la fortune de la société; 2. par une cotisation des sociétaires fixée au 7 1/2 % de leur traitement; 3. par une subvention annuelle de la Banque au moins égale au montant des cotisations des sociétaires; 4. par les dons et legs. Le sociétaire qui quitte le service de la Banque cesse de plein droit de faire partie de la caisse, dès le jour de son départ. Le sociétaire qui quitte la caisse sans être pensionné perd tous ses droits à l'actif social après remboursement de ses cotisations personnelles. Le sociétaire révoqué de ses fonctions perd par ce fait tous ses droits de membre de la caisse; ses cotisations personnelles lui sont remboursées sous réserve de ce qu'il pourrait devoir à la caisse de retraite ou à la Banque Cantonale Vaudoise. Dès l'expiration de sa neuvième année de service, le sociétaire qui renonce volontairement à ses fonctions, avant de remplir les conditions statutaires pour être admis à la retraite, a droit au remboursement sans intérêt des versements qu'il a effectués. Au décès d'un sociétaire, et pour autant que les articles 24 et 27 ne sont pas applicables, le montant de ses cotisations personnelles est remboursé au conjoint et aux enfants et, à leur défaut, aux ascendants; si le sociétaire ne laisse ni conjoint, ni enfants, ni ascendants, les cotisations payées demeurent acquises à la caisse de retraite, à moins que, par dispositions pour cause de mort, il en ait disposé en faveur de parents compris dans les héritiers légaux (C. c. s. art. 457 à 459 et 465, al. 1). Tout sociétaire ayant atteint l'âge de 60 ans révolus pour le personnel masculin et 55 ans pour le personnel féminin et faisant partie de la caisse depuis vingt années complètes au moins a droit à la pension de retraite. Dans les cas d'invalidité totale et permanente, la limite d'âge n'est pas exigée et le sociétaire a droit à la pension s'il fait partie de la caisse depuis 9 années complètes. Si, après sa neuvième année de service, un sociétaire est obligé, pour des raisons de santé, de renoncer à ses fonctions, il a droit à la pension fixée à l'article 15. Le sociétaire qui estime avoir droit à une pension d'invalidité présente sa demande au comité. Une déclaration, établie par un médecin désigné par ce dernier, détermine si le requérant est dans l'impossibilité définitive de continuer son service. Si le degré d'invalidité vient à s'atténuer, la pension peut être réduite dans une mesure équitable jusqu'à l'âge de la retraite. Lorsqu'un invalide pensionné retire de son travail un gain durable qui, réuni à sa pension, dépasse le traitement assuré en dernier lieu, la pension pourra, suivant le cas, être

diminuée du dépassement. Les pensionnés invalides sont tenus de fournir à ce sujet des renseignements véridiques. Leurs créances contre la caisse garantissent celle-ci de tout dommage résultant pour elle de déclarations inexactes. Si l'invalidité a été causée par imprudence ou par une faute grave du sociétaire, par son inconduite, ou si elle est le résultat d'une entreprise téméraire exclue par la Caisse nationale d'assurance en cas d'accident, la pension peut être réduite jusqu'à la moitié du montant statutaire; elle peut être réduite dans une plus forte proportion encore ou même supprimée si l'invalidité a été causée intentionnellement par le sociétaire. Ces réductions sont personnelles au sociétaire; elles laissent intacts les droits des survivants. Si le sociétaire est mis au bénéfice des prestations de l'assurance militaire ou d'une autre assurance contractée aux frais de la Banque Cantonale Vaudoise, la pension d'invalidité, s'il y a lieu, est réduite par le comité à l'excédent de la pension statutaire sur ces prestations. L'assemblée générale, sur préavis du comité, peut déclarer déchu de ses droits un pensionné dans les cas suivants: indécatesse à l'égard de la Banque Cantonale Vaudoise ou de la Caisse de retraite, inconduite notoire, délit de droit commun. La déchéance est personnelle au pensionné; elle laisse intacts les droits des survivants. Lorsque la veuve est de plus de 12 ans plus jeune que son mari décédé, sa pension est réduite du 1/4 pour chaque année de différence d'âge en sus de 12 ans. Aucune pension n'est allouée à la veuve ou aux enfants nés du mariage: 1. si le mariage a été conclu après la retraite ou l'invalidité du sociétaire; 2. si lors de son mariage, le sociétaire était âgé de plus de 55 ans. En cas d'abandon d'enfants, ou d'inconduite notoire, ou si la veuve d'un sociétaire vit en ménage irrégulier, sa pension est retirée après un délai d'avertissement de six mois; il peut, suivant le cas être fait par analogie application du quatrième alinéa de l'art. 24. En se remarquant, la veuve perd tous ses droits à la pension et cela dès la date du mariage. Elle a droit à une indemnité égale à trois ans de pension. N'a droit à aucune pension: a) la femme qui, gravement fautive à l'égard de son mari, vivait séparée de lui; b) la femme épousée «in extremis»; c) la femme divorcée, quel que soit le motif du divorce. Les indemnités et pensions payées par la caisse sont destinées à l'entretien personnel du sociétaire ou de sa famille; elles ne peuvent être ni aliénées, ni données en gage, ni séquestrées ou saisies, ni comprises dans la masse d'une faillite. Elles ne sont versées qu'aux bénéficiaires ou à leurs ayants-droit, sur présentation de pièces d'identité, s'il y a lieu. La caisse est subrogée pour le montant de ses prestations aux droits du sociétaire et des survivants contre tout tiers responsable du décès ou de l'invalidité; la caisse n'a toutefois aucun droit de recours contre la Banque. L'assemblée générale du 21 mai 1930 a confirmé en qualité de président: Henri Bersier, et désigné comme nouveaux membres du comité, en remplacement de Henri Clerc, vice-président, et César Guyaz, démissionnaires, lesquels sont radiés, Pierre Bezençon, d'Orbe et Ballaigues, employé de banque, à Lausanne, et Marthe Guex, de Bouleus et Moudon, employée de banque, à Lutry. La signature du vice-président Henri Clerc est radiée. Gustave Curchod (jusqu'ici caissier-comptable) a été désigné en qualité de vice-président, et Fernand Cuendet (jusqu'ici adjoint), est désigné caissier-comptable, selon décision du comité dans sa séance du 26 mai 1930. Le comité est ainsi composé de Henri Bersier, président, Gustave Curchod, vice-président, Fernand Cuendet, caissier-comptable, Charles Péclard, secrétaire, Henri Baud, Pierre Bezençon et Marthe Guex; ces trois derniers adjoints. La société est représentée et engagée par le président ou le vice-président du comité. La signature individuelle de chacun d'eux engage valablement la société. Bureaux de la société: à Lausanne, Place St François 19, Banque Cantonale Vaudoise.

Bureau d'Yverdon

21 juillet. Dans sa séance du 30 juin 1930, le conseil d'administration de Coloniales S. A. Yverdon, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. des 8 mai 1929, page 946, et 21 novembre 1929, page 2304), a donné procuration à Edouard Pellichod, originaire de Berne et Yverdon, comptable, domicilié à Yverdon, lequel engagera la société en signant collectivement avec l'un des deux autres fondés de pouvoirs. La signature d'Albert Chessex, fondé de procuration décédé, est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Charpenterie-menuiserie. — 1930. 18 juillet. La raison Justin Aubert, charpenterie-menuiserie, à Savagnier (F. o. s. du c. du 14 octobre 1897, n° 259, page 1062), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Charpenterie-menuiserie. — 18 juillet. Robert-Ali Aubert et Gustave-Henri Aubert, originaires de Savagnier, y domiciliés, ont constitué à Savagnier, sous la raison sociale Aubert frères, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mars 1929. Charpenterie, menuiserie.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Cadrans-émail. — 19 juillet. La raison Montandon-Calame, fabrication de cadrans-émail, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 octobre 1924, n° 239), est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve. Montandon-Calame».

Le chef de la maison Vve. Montandon-Calame, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Laure-Adèle Montandon née Calame, Vve. de Ariste, du Locle et de la Chaux-de-Fonds, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Montandon-Calame», radiée ce jour. La maison donne procuration à Armand Gerber, de Langnau (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrans-émail. Rue du Nord 113.

Genève — Genève — Ginevra

Transports internationaux, etc. — 1930. 19 juillet. La succursale de la maison Armin Abegg, à Bâle, établie à Genève, sous la même raison (F. o. s. du c. du 18 décembre 1928, page 2388), est radiée d'office ensuite de radiation de la maison au siège principal, avec transmission de son actif et passif à la société en commandite «Armin Abegg & Co.», à Bâle (F. o. s. du c. du 7 juillet 1930, page 1444).

Par contre la maison Armin Abegg & Co., à Bâle, inscrite au bureau du registre du commerce de Bâle, le 2 juillet 1930, publiée dans la F. o. s. du c. du 7 juillet 1930, page 1444 (société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1930 et a repris l'actif et le passif de la maison «Armin Abegg», et qui est composée de: Armin Abegg, d'Arth (Schwyz), à Bâle, séparé de biens d'avec Marguerite, née Glauser, associé gérant indéfiniment responsable et d'Albert Scholer-Schiesser, de Bâle, à Genève, associé commanditaire pour une somme de fr. 50,000), a établi, dès le 1^{er} juillet 1930, sous la même raison sociale, une succursale à Genève. Outre l'associé gérant Armin Abegg, la succursale est spécialement représentée par Albert Scholer-Schiesser (associé commanditaire sus-désigné) et Arthur Stigeler, de Bâle, au Petit-Saconnex, auxquels procuration collective a été conférée. Transports internationaux et bureau de tarifs et branches similaires. 12, rue de Montbrillant.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juli 1930

Première quinzaine de juillet 1930 — Prima quindicina di luglio 1930

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

46237—46291

- Nr. 46237. 21. Juni 1930, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Schaltautomat. — Franz Jakob Hering, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46238. 27. Juni 1930, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verteiler für Trockenfeuerlöschapparate. — A. Fülleemann, Goldau (Schweiz).
- Nr. 46239. 28. Juni 1930, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tisch. — Albert Schild, Interlaken (Schweiz).
- Nr. 46240. 1^{er} juillet 1930, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot & Fils S. A., Le Locle (Suisse).
- Nr. 46241. 1. Juli 1930, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zigarre. — Henry Weber, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46242. 1. Juli 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hängegerüst. — Werner Scheidegger-Müller, Binningen (Schweiz).
- Nr. 46243. 2. Juli 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 103 Muster. — Taschentücher. — Marbach, Schrank & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46244. 3. Juli 1930, 16 Uhr. — Versiegelt. — 44 Muster. — Stickereien. — Bücheler & Co., Herisau (Schweiz).
- Nr. 46245. 3. Juli 1930, 18 Uhr. — Versiegelt. — 181 Muster. — Stickereien. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46246. 3. Juli 1930, 20 Uhr. — Offen. — 49 Muster. — Fantasie-Baumwollgewebe. — Gebr. Huber & Co., Uzwil (Schweiz).
- Nr. 46247. 26. Juni 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 204 Muster. — Stickereien und gemusterte Baumwollgewebe. — Honegger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46248. 26. Juni 1930, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stuhlzarge mit Doppelzapfen. — Franz Minet, Zürzach (Schweiz).
- Nr. 46249. 4. Juli 1930, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Grammophonplattenkasten. — Karl Bruder, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46250. 4. juillet 1930, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil à tarauder. — Fabrique de Machines S. A. Mikron, Bienne (Suisse).
- Nr. 46251. 4. Juli 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 226 Muster. — Stickereien. — Leumann, Boesch & Co., Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46252. 7. Juli 1930, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etikette. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 46253. 30. Juni 1930, 19 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Schutzvorrichtungen für Mauerkanten. — Jakob Kaspar, Zürich (Schweiz). Vertreter: W. Rosset, Zürich.
- Nr. 46254. 5. Juli 1930, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wasserdichte Sport- und Phototaschen. — Richard Sänger, München (Deutschland). Vertreter: W. Rosset, Zürich.
- Nr. 46255. 5. Juli 1930, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Platin-Gasanzünder. — Joseph Girard-Glatzfelder, Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 46256. 7. Juli 1930, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Veloständer. — Wilhelm Mehlmann, Arbon (Schweiz).
- Nr. 46257. 7. juillet 1930, 18 1/2 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Société à Responsabilité Limitée Zuccolo, Rochet & Co., Annecy (Haute Savoie, France). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 46258. 7. Juli 1930, 19 Uhr. — Versiegelt. — 53 Muster. — Stickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 46259. 8. Juli 1930, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Etikette. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 46260. 8. Juli 1930, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Büchsen zum Konservieren von Lebens- und Genussmitteln. — Karl Bühler & Co., Luzern (Schweiz).
- Nr. 46261. 8. Juli 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 191 Muster. — Stickereien. — Billwiler Brothers in Liq., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46262. 9. juillet 1930, 7 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Meubles. — Victor Golaz, Lausanne (Suisse).
- Nr. 46263. 13. Juni 1930, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Magnetnadeluhr mit Sternkarte. — Eduard Stohenzel; und Josef Stohenzel, Budapest (Ungarn). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 46264. 1^{er} juillet 1930, 13 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Chaise. — Jules Rappa, Genève (Suisse).
- Nr. 46265. 8. Juli 1930, 19 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Fensternägel. — Wilhelm Abel, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Zürich.
- Nr. 46266. 9. Juli 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 299 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46267. 10. Juli 1930, 11 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Geflechte für Damenhüte. — Rudolf Rey, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 46268. 10. juillet 1930, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-services s'adaptant aux plats et assiettes. — Jean Feller, Tramelan-dessus (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 46269. 3. Juli 1930, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besteckhalter für Platten. — Elsa Löhner, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46270. 7. Juli 1930, 11 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Briefumschläge. — Adolf Richter, Zürich (Schweiz).
- Nr. 46271. 10. Juli 1930, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Benzinstrassensäule. — Hans Voelkl, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

- Nr. 46272. 11. Juli 1930, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 32 Muster. — Stickereien (Kunstseidenbestickte Allover auf Popeline und Cambric). — Otto Lendenmann, Rehetobel (Schweiz).
- Nr. 46273. 11. Juli 1930, 12 Uhr. — Versiegelt. — 102 Muster. — Gestickte baumwollene und leinene Taschentücher. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).
- Nr. 46274. 12. Juli 1930, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hutständer. — J. Osterwalder, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46275. 12. Juli 1930, 12 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Schachteldeckelüberzüge für Taschentücher-Aufmachungen. — Eidenbenz-Seltz & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46276. 12. Juli 1930, 12½ Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Teekanne, Milchkanne, Kaffeekanne, Zuckervase, Rahmkanne. — Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp A. G., Berndorf (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Oesterreich, 26. März 1930.»
- Nr. 46277. 12. Juli 1930, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Herren-Hemdkragen. — Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche- & Kragenfabrik Basel, Basel (Schweiz).
- Nr. 46278. 14. Juli 1930, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Album. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 46279. 8. Juli 1930, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zigarett-Halter. — Dudley Wilhelm Darius, Dresden (Deutschland). Vertreter: E. A. Mæder & Co., St. Gallen. — «Priorität: Leipziger Musternesse Leipzig, eröffnet am 2. März 1930.»
- Nr. 46280. 10. Juli 1930, 20 Uhr. — Versiegelt. — 150 Muster. — Stickereien. — Rau & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 46281. 12. Juli 1930, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrisches Sicherungselement. — C. Staub, Sohn, Zug (Schweiz).
- Nr. 46282. 14. Juli 1930, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schreibstift mit Stempel. — Jean Schär, Lyss (Schweiz). Vertreter: Erfinder-Schutz-Verband der Schweiz, Zürich.
- Nr. 46283. 14. Juli 1930, 12 Uhr. — Versiegelt. — 106 Muster. — Stickereien. — F. Eugster Co., Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 46284. 14. Juli 1930, 17 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Holzschnitzereien. — Friedrich Michel, Brienzen (Bern, Schweiz).
- Nr. 46285. 14. Juli 1930, 18 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Eisenmöbel. — Bigler, Spligher & Cie. A.-G., Biglen (Schweiz).
- Nr. 46286. 10. Juli 1930, 15 Uhr. — Versiegelt. — 62 Muster. — Bänder. — Seller & Co. A. G., Basel (Schweiz).
- Nr. 46287. 15. juillet 1930, 12 h. — Ouvert. — 9 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).
- Nr. 46288. 15. Juli 1930, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Bilder- und Medaillen-Rähmchen. — J. Fankhauser-Gründer, Bern (Schweiz).
- Nr. 46289. 15. Juli 1930, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 46290. 15. Juli 1930, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Flaschen für Getränke aller Art. — Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 46291. 15. Juli 1930, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Abzeichen, insbesondere für Kopfbedeckungen. — «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

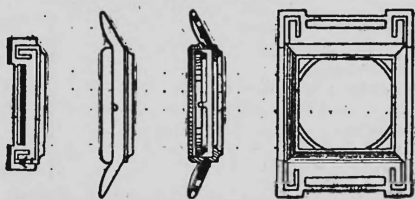
- Nr. 46240. 1^{er} juillet 1930, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot & Fils S. A., Le Locle (Suisse).

N° 43



- Nr. 46257. 7 juillet 1930, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — Société à Responsabilité Limitée Zuccolo, Rochet & Co., Annecy (Haute Savoie, France). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

N° 1

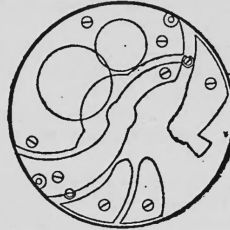


- Nr. 46287. 15 juillet 1930, 12 h. — Ouvert. — 9 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'Horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

N° 1464



N° 1466



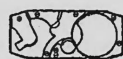
N° 1467



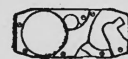
N° 1469



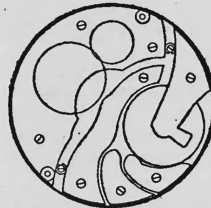
N° 1470



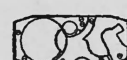
N° 1471



N° 1472



N° 1473



N° 1474



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 38116. 6. Oktober 1925, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Vereinsstander, — Vereinigung der Yacht- und Bootbesitzer Zürichsee, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 26. Juni 1930 zugunsten des Segel- & Motorboot-Club Zürich, Zürich (Schweiz); registriert den 11. Juli 1930.
- Nr. 38576. 26. Januar 1926, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hobelbankspitzhaken. — Christian Wytenbach, Altstetten (Zürich, Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 9. Juli 1930 zugunsten von Gerber & Cie, Bern (Schweiz); registriert den 12. Juli 1930.
- Uebertragung laut Erklärung vom 14. Juli 1930 der nachfolgenden 6 versiegelten Hinterlegungen von Margrit Hess, Zürich (Schweiz), zugunsten der «Fortschritt» Patentverwertungsgenossenschaft, Zürich (Schweiz):
- Nr. 42040. 8. Februar 1928, 9 Uhr. — 1 Modell. — Scheuertuchhalter.
- Nr. 42067. 14. Februar 1928, 10 Uhr. — 1 Modell. — Scheuertuchhalter.
- Nr. 42116. 21. Februar 1928, 16 Uhr. — 1 Modell. — Scheuertuchhalter.
- Nr. 42117. 21. Februar 1928, 16 Uhr. — 1 Modell. — Scheuertuchhalter.
- Nr. 42153. 27. Februar 1928, 12 Uhr. — 1 Modell. — Scheuertuchhalter.
- Nr. 42181. 3. März 1928, 16 Uhr. — 1 Modell. — Scheuertuchhalter. registriert den 16. Juli 1930.
- Uebertragung laut Erklärung vom 9. Juli 1930 der nachfolgenden 6 versiegelten Hinterlegungen des Heinrich Hess, Zürich (Schweiz), zugunsten der «Fortschritt» Patentverwertungsgenossenschaft, Zürich (Schweiz):
- Nr. 43144. 10. September 1928, 9 Uhr. — 1 Modell. — Konservenbüchsenöffner.
- Nr. 43184. 17. September 1928, 13 Uhr. — 1 Modell. — Konservenbüchsenöffner.
- Nr. 43250. 28. September 1928, 12 Uhr. — 1 Modell. — Konservenbüchsenöffner.
- Nr. 43262. 1. Oktober 1928, 18 Uhr. — 1 Modell. — Konservenbüchsenöffner.
- Nr. 43385. 26. Oktober 1928, 9 Uhr. — 1 Modell. — Konservenbüchsenöffner.
- Nr. 43440. 6. November 1928, 10 Uhr. — 1 Modell. — Konservenbüchsenöffner; registriert den 16. Juli 1930.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 31597. 25 juin 1920, 17 h. — (III^e période 1930/1935.) — 4 modèles. — Raquettes. — Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes (Suisse). Mandataires: Bovard & Co., Berne; enregistrement du 17 juillet 1930.
- Nr. 31665. 17. Juli 1920, 17 Uhr. — (III. Periode 1930/1935.) — 1 Modell. — Taschenuhrkaliber. — Thommens Uhrenfabriken A. G., Waldenburg (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 17. Juli 1930.
- Nr. 31682. 24. Juli 1920, 13 Uhr. — (III. Periode 1930/1935.) — 1 Modell. — Kehrichtsammler. — Affolter, Christen & Co. A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 17. Juli 1930.
- Nr. 31833. 16 septembre 1920, 22 h. — (III^e période 1930/1935.) — 2 modèles. — Calibres de montres de poche. — Dldisheim-Goldschmidt Fils & Cie, Fabrique Juvenia, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 8 juillet 1930.
- Nr. 37494. 9. Mai 1925, 8 Uhr. — (II. Periode 1930/1935.) — 4 Modelle. — Pumpen. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz); registriert den 8. Juli 1930.
- Nr. 37495. 9. Mai 1925, 8 Uhr. — (II. Periode 1930/1935.) — 1 Modell. — Mähmaschinenfinger. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz); registriert den 8. Juli 1930.
- Nr. 37515. 8. Mai 1925, 19 Uhr. — (II. Periode 1930/1935.) — 1 Muster. — Vereinszeichen. — Wlrte-Vereln des Bezirkes u. der Stadt Zürich, Zürich (Schweiz); registriert den 16. Juli 1930.

„LA SUISSE“, Société d'Assurances sur la Vie et contre les Accidents, Lausanne
Bilan au 31 décembre 1929

Actif		Bilan au 31 décembre 1929		Passif	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
33,550,000	—	Valeurs.			
245,847	40	Prêts sur Nantissements.		Réserves et reports de primes	85,122,312
4,810,359	10	Prêts sur Polices.		Réserve pour capitaux, rentes et rachats à régler	253,271
55,649,854	28	Prêts sur Hypothèques.		Réserve pour risques en cours Br. Acc.	1,500,977
2,650,000	—	Immeubles.		Réserve pour sinistres accidents	500,000
343,274	03	Banques.		Fonds des bénéfices des assurés	5,230,659
39,977	22	Caisse.		Capital	5,000,000
1,500,000	—	Engagements des actionnaires.		Fonds de réserve	1,465,429
1,735,744	25	Réserves des réassurances.		Réserve extraordinaire	1,000,000
1,080,325	85	Agences et primes non recouvrées.		Compagnie d'assurances et de réassurances	454,838
1,524,755	90	Fractions de primes échéant en 1930.		Comptes d'épargne	741,105
824,840	50	Intérêts et loyers à recevoir.		Créditeurs divers	200,815
1	—	Mobilier et matériel.		Profits et pertes	2,485,570
			(B. 63)		
103,954,979	53			103,954,979	53

Lausanne, le 7 juillet 1930.

« LA SUISSE », Société d'Assurances sur la Vie et contre les Accidents: M. de Cérenville.

La Neuchâteloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie, Neuchâtel
Bilan au 31 décembre 1929

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,000,000	—	Engagements des actionnaires.	5,000,000	—
2,438,969	60	Fonds publics et prêts hypothécaires.	50,000	—
159,329	52	Banques, compte de chèques et caisse.	992	08
113,227	—	Prêts sur polices.	120,000	—
20,554	80	Usufruits et nues propriétés.	181,273	60
518,752	28	Comptes débiteurs des réassureurs.	19,659	48
286,953	32	Débiteurs divers.		
177,220	25	Fractions de primes appartenant à l'exercice.		
35,987	60	Intérêts non échus, mais appartenant à l'exercice.		
45,421	25	Dépôt en garantie des réserves françaises réas-	56,000	—
		surées.	46,830	62
56,000	—	Valeurs déposées en garantie par les compagnies		
		de réassurances.		
		(B. 60)		
7,852,415	62		7,852,415	62

Neuchâtel, 7 juillet 1930.

Conforme au rapport présenté au B. F. A. à Berne. „La Neuchâtoise“. Compagnie d'Assurances sur la Vie.
Ed. Guillaume. Carl Ott.

Vereinigte Berlinische und Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin
Bilanz auf Ende des Geschäftsjahres 1929

Aktiven			Passiven	
R-Mark	Pt.			Pt.
56,769,307	02	Zinstragende Anlagen.	Technische Reserven	48,368,197
7,080,931	83	Werte mit herabgesetztem Zinsertrag (Guthaben bei Banken, Kassen- und Postcheckbestände pp).	Gewinnreserven der Versicherten	17,859,911
278,419	59	Guthaben bei Versicherungs- u. Rückversicherungsgesellschaften.	Gesellschaftskapital:	
		Sonstige Guthaben:	1. Aktienkapital	3,200,000
11,127,113	58	1. Guthaben bei Agenten und Versicherten.	2. Statutarische Reserve	320,000
833,215	02	2. Rückständige Zinsen und Mielen.	3. Grundstücksentwertungsrücklage	1,106,807
1,572,494	84	Sonstige Aktiven und verschiedene Debitoren.	Abrechnungsguthaben von Versicherungs- u. Rückversicherungsgesellschaften	633,546
59,663,972	38	Werte des Aufwertungsstocks.	Schuldverpflichtungen	627,833
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	2,382,013
			Verschiedene Kreditoren und sonstige Passiven	2,655,346
			Aufwertungsstock	59,663,972
			Gewinn	507,826
137,325,454	26			137,325,454

Berlin, den 22. Mai 1930.

Vereinigte Berlinische und Preussische Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft: Lehmann, Dr. Wolff, Borgwardt.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Australischer Bund — Neue Zollerhöhungen

Wie das britische «Board of Trade Journal» vom 17. Juli auf Grund einer telegraphischen Meldung des australischen Handels- und Zolldepartements mitteilt, hat der Finanzminister anlässlich der Einbringung des Budgets eine Reihe neuer Zollerhöhungen vorgeschlagen, die am 10. Juli in Kraft getreten sind. Dieselben betreffen: Tabak, unverarbeitet und verarbeitet; Röhren für drahtlose Telegraphie und Telefonie; Naphtha, Benzin, Petrol, usw.; Kinematographenfilme und Zeitungsdruckpapier.

Für Zigaretten (Tarifnummer 22) wird der Zoll in allen drei Tarifkolonnen von 14 s. auf 15 s., für Zigarren (Tarifnummer 24) von 18 s. auf 20 s. per englisches Pfund erhöht.

Mit Wirkung vom nämlichen Datum an (10. Juli) wird ein besonderer Zoll («primage duty») von 2½ % vom Wert für alle Waren, ob zollpflichtig oder nicht, einschliesslich der äussern Verpackung eingeführt. Ausgenommen sind u. a. Sendungen an Behörden, an Blinden- und Taubstummenanstalten, wiedereingeführte Waren, Passagiergut, usw. 170. 24. 7. 30.

Espagne — Droits de douane

Rectification.

La publication parue dans le n° 168 de la Feuille officielle suisse du commerce du 22 courant, reproduisant la liste des positions du tarif douanier

espagnol dont les droits seront, à partir du 1^{er} août 1930, acquittés en or ou en valeurs équivalentes, doit être rectifiée comme il suit:

1. La position n° 1321 n'y figure pas. Par contre, la position n° 1325 relative aux jambons, etc. y est mentionnée.

2. la position n° 1492 concernant le caoutchouc, la gomme élastique, etc.
doit être ajoutée aux positions énumérées dans la communication précitée.

170. 24 7. 30.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 24. Juli an — Cours de réduction à partir du 24 juillet

Belgien Fr. 72. —; Dänemark Fr. 137. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 40; Deutschland Fr. 123. —; Frankreich Fr. 20. 27; Italien Fr. 27. —; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Niederlande Fr. 207. 15; Oesterreich Fr. 72. 80; Polen Fr. 57. 80; Schweden Fr. 138. 45; Tschechoslowakei Fr. 15. 28; Ungarn Fr. 90. 25; Marokko Fr. 20. 27; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncén-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces
PUBLICITAS

PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Hypothekarbank in Winterthur

Die bereits gekündeten, sowie die kündbaren Obligationen unserer Bank konvertieren wir bis auf weiteres zu 4½ %, gegenseitig auf 4 oder 5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatiger Kündigung. (3265 Z) *2290

Gegen Bareinzahlung sind wir bis auf weiteres Abgeber von 4½ % Obligationen, gegenseitig auf 4 oder 5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatiger Kündigung.

Winterthur, den 23. Juli 1930.

Die Direktion.

Interpublic A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 11. August 1930, vormittags 11 Uhr
in das Bureau von Rechtsanwalt Dr. L. Gutstein, Bahnhofstrasse 90, Zürich 1

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen vom 2. August an im Bureau von Herrn Rechtsanwalt Dr. L. Gutstein, Bahnhofstrasse 90, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf. 22931

Zürich, den 22. Juli 1930.

Der Verwaltungsrat.

Spälti Söhne & Co.
Elektromechanische Werkstätten
Zürich
Hardturmstrasse 121 • Telefon S. 66.23
Filialwerkstätte in
Vevey
Telephon Nr. 940

Wir fabrizieren

Elektromotoren in Spezialausführung

auch in kleinen Serien

51-7

Spar- & Leihkasse Steffisburg

mit Zweigbüreaux in Thun und Seftigen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 30. Juli 1930, nachmittags 2 Uhr, im «Adler» zu Steffisburg

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1929/30.
2. Gutheissung der Verwendung des Reingewinnes nach dem spezifizierten Vorschläge des Verwaltungsrates.
3. Wahlen:
 - a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates und eines Suppleanten wegen periodischem Austritt;
 - b) von 3 Rechnungsrevisoren pro 1930/31.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 21. Juli 1930 hinweg im Bureau der Anstalt in Steffisburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividenden-Coupon Nr. 7 für das Jahr 1929/30 an unsern Kassen in Steffisburg, Thun und Seftigen eingelöst werden.

Steffisburg, den 11. Juli 1930.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Fr. Stucki**,
Der Sekretär: **Fr. Minder**.

Compagnie des chemins de fer électriques de la Gruyère

Le conseil d'administration convoque l'assemblée générale ordinaire des actionnaires pour jeudi 31 juillet 1930, à 17 heures, au château de Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1929. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination de trois membres du conseil d'administration. Nomination des commissaires-vérificateurs et de leurs suppléants pour 1930. Proposition de rachat de la Compagnie des omnibus électriques Fribourg-Farvagny. Propositions individuelles. (1695 B) 2228 i

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 20 juillet au siège social de la Compagnie et au Crédit Gruyérien à Bulle, ainsi qu'à la Banque de l'Etat à Fribourg, qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée sur dépôt des actions jusqu'au 26 juillet inclusivement.

Berner Oberland - Bahnen

3 1/2 % Anleihen III. Hypothek von ursprünglich Fr. 1.450.000 von 1895

Folgende 20 Stück Obligationen obigen Anleihe sind pro 1930 freihändig zurückgekauft worden:

Nos 976, 1011, 1069, 1078, 1113, 1116/7, 1128/30, 1133/4, 1186/90, 1293, 1418, 1424.

Interlaken, 21. Juli 1930.

Betriebsdirektion der Berner Oberland-Bahnen.

ELECTA, Instruments et Produits Thérapeutiques S. A.

L'assemblée générale des actionnaires du 23 juin 1930 a décidé la liquidation de la société.

Conformément à l'art. 665 c.o., sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances avec pièces à l'appui d'ici au 31 août 1930, au siège de la Société, Galeries du Commerce, Lausanne. (112-2 L) 2291 i

ELECTA, Instruments et Produits Thérapeutiques,
Société Anonyme en liquidation:
Les liquidateurs.

Emprunt 7 1/2 % du Gouvernement Royal Hongrois 1924-44 (Tranche suisse)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon au 1^{er} août 1930 est payable dès son échéance, à raison de francs suisses 37.50 net auprès des Etablissements et Maisons de banque désignés ci-dessous:

Union Financière de Genève,
Société de Banque Suisse,
Société Anonyme Leu & Co.,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Banque Cantonale de Berne,
Banque Fédérale S.A.,
Union de Banques Suisses,
Banque de Paris et des Pays-Bas, succ. de Genève,
Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse,
MM. A. Sarasin & Co., Bâle.

Genève, le 21 juillet 1930.

Union Financière de Genève.



Pontresina Rosatsch - Hotel
Erstkl. von Schweizer bevozt. Familienhotel.
Zentr. Lage. Zimmer m. Bad od. fliess. Wasser. Café-Restaurant u. Veltliner Weinstube. Prosp. d. den Bes. A. Ernst.

SEEWIS I. P. Graubünden
1000 m ü. Meer
Hotel Kurhaus Mildes, sonnenreich. Höhenklima. Gutbürgerl. komfort. Familienhotel. Rohkost- und Diätetiken. Kurarzt Dr. B. Meisser. Pensionspreis von Fr. 8.50 an. Besitzer 2082 (1924 Ch.) **H. Mettler-Pellizzari.**



Zu vermieten
a. link. Zürichseuer schöne
Fabrik oder Lagerräume
ca. 450 m², mit Geleisenschluss, Bureau. Dasselbst 4 Zimmer-Wohnung. Offerten unter Chiffre V 50492 Q an die Publlitas, Basel.

Aktiengesellschaft Leu & Co. Zürich

Kassa-Obligationen und Einlagehefte

Wir kündigen hierdurch zur Rückzahlung

1. auf den 1. Februar 1931 unsere bis zum 31. Juli 1930 kündbar gewordenen und noch kündbar werdenden 5 % Kassa-Obligationen,

2. auf 6 Monate, vom Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden: unsere in den Monaten August und September kündbar werdenden 5 % und 5 1/2 % Kassa-Obligationen.

Gleichzeitig empfehlen wir

für **Konversion der gekündeten Titel** sowie für **Neuanlagen** unsere

4 1/2 % Kassa-Obligationen

3 1/2—5 1/2 Jahre fest mit nachherigem beidseitigem Kündigungsrecht auf sechs Monate. Bei Konversion gekündeter Titel wird der bisherige Zinssatz bis zu ihrem Verfall bezahlt.

Auf

Einlagehefte

vergüten wir bis 1. Oktober 1930 einen Zins von 4 1/4 %, von da ab noch 4 %. (20070 Z) 55-5

Zürich, den 21. Juli 1930.

Die Direktion.

Société du Grand Hôtel Monney & Beau Séjour au Lac, Montreux

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au mardi 5 août 1930, à 16 heures, au Grand Hôtel Monney, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination des commissaires-vérificateurs.
4. Rapport sur transformations à l'Hôtel.
5. Autorisation d'emprunts.
6. Divers.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires sont à la disposition des actionnaires au bureau de l'Hôtel.

MM. les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 2 août, à la Banque de Montreux. (5177 M) 2282 i

Montreux, le 19 juillet 1930.

Le conseil d'administration.